Aller Abschied fällt schwer

Beitrag von „Thotti“ vom 3. Februar 2019 um 11:34

Dieser Schritt ist, so wie beschrieben, durchaus nachvollziehbar.

Nach nunmehr fast 3 Jahren mit dem V8 - mit dem ich absolut zufrieden bin und jedesmal Spaß am Fahren habe - überlegen wir auch gerade, in diesem Jahr das Fahrzeug zu erneuern.

Neuer T3? Sorry, aber bei aktuell nur einem angebotenen Dieselmotor für uns keine Alternative. Gäbe es einen V8-Diesel, könnten man darüber sprechen (z.B. à la SQ8).

Wann kommt ein Benziner? Zumindest ich weiß darüber nichts. Und wir rechnen gerade, ob denn ein Benziner in Summe nicht die bessere Alternative für uns wäre.

Zwar hat mir unser örtlicher VW-Dealer ein recht gutes Angebot gemacht, aber trotzdem bin ich vom Touareg etwas abgerückt (ohne ihn schon gefahren zu haben....).

Wir haben uns gestern diverse Grand Cherokee's angeschaut und lange mit dem Händler gesprochen. Danach ist der SRT mit dem V8-Hemi der aktuell für uns führende Kandidat.

Natürlich haben wir auch bei den Schwaben und Bayern geschaut, aber GLE und X5 kommen aus verschiedenen Gründen nicht in Betracht.

Der RR Sport bzw. Velar rückte auch zeitweise in den Fokus, aber da schrecken mich -noch- die Preise ab.

Vielleicht fahren wir unseren Dicken aber auch noch 1 Jahr länger, denn außer den Glühkerzen und dem (selbstverursachten) Elektronikdesaster war bisher nichts an dem Auto, was besondere Aufmerksamkeit oder Kosten verursachte.

Ist ja erst Februar und ob tatsächlich Fahrverbote in NRW kommen (z.B. Köln und Düsseldorf) bleibt abzuwarten....